

J+S Leiterkurs Unihockey SO 509/18 in Zuchwil vom 3. – 8. Juni 2018

Starke Ausbildung für angehende Unihockeytrainer/-innen

Am diesjährigen J+S-Leiterkurs Unihockey nahmen viele junge Sportler mit Trainerambitionen teil.



Vom 3. bis 8. Juni fand der J+S-Leiterkurs Unihockey im Sportzentrum Zuchwil statt. Der Kurs zählte 33 Teilnehmer und wurde von der kantonalen Sportfachstelle Solothurn organisiert. Angehende Unihockeytrainer absolvieren hier die Ausbildung, um für einen Verein ein Team führen zu können.

Die Teilnehmer sind zumeist junge Sportler, mit wenig oder gar keiner Trainererfahrung. Dafür kennen sie den Sport sehr gut. So zum Beispiel Fabian Winistörfer, der bei Unihockey Derendingen die ganze Juniorenabteilung durchlief und sich nun nach einem Kreuzbandriss der Aufgabe als Juniorentrainer stellt.

Die Kursleitung um Roland Fust (Kursleiter, Zürich), Simon Brechbühler (Klassenlehrer, Aesch) und Felix Coray (Klassenlehrer, Kloten) bereiteten die jungen Sportler während des einwöchigen Kurses auf die Rolle des Trainers vor. Dies wird vorwiegend mit vielen Praxisbeispielen wie Beispiellektionen veranschaulicht. So gehört nebst den technischen Fertigkeiten auch Sozialkompetenz und der richtige Umgang mit Jugendlichen zum Aufgabengebiet der J+S-Leiter.

Klassenleiter Simon Brechbühler drückt es so aus: «Es geht darum, den angehenden J+S-Leitern mit diesem Kurs einen Werkzeugkasten mitzugeben, auf dem sie sich selbst als Trainer entwickeln und ihre Trainings aufbauen können.» Dies wird im Kurs konkret mit grundlegenden Theorielektionen angesprochen und dann in Übungslektionen praktisch umgesetzt. Die Umsetzung dieser Ideen in Trainingseinheiten ist ein zentraler Teil des Leiterkurses. Diese Kompetenz ist auch Kursteilnehmerin Nicole Zemp sehr wichtig.

Nebst der Trainerfunktion steht den Kursabsolventen auch die Möglichkeit offen, Lagerleitungen unter dem J+S-Label zu übernehmen. Auch wird für J+S-Leiter eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten von der kantonalen Sportfachstelle angeboten. So dass in Zukunft vielleicht ein Teilnehmer des diesjährigen Leiterkurses einmal selbst J+S-Leiter ausbildet.

Für lokale Vereine sind die Angebote von J+S essentiell, denn dadurch gewinnt der Verein zumeist aus den eigenen Reihen kompetente Nachwuchstrainer.

Neue J+S-Leiter im Kanton SO:

Philipp Affolter (Olten), Aaron Frei (Nuglar), Nick Hostettler (Derendingen), Nihad Kospo (Gempfen), Simon Laubscher (Solothurn), Daniel Mangold (Nuglar), Lukas Moser (Lüsslingen), Stefan Nünlist (Derendingen), Marco Spielmann (Messen), Silvan Studer (Egerkingen) und Fabian Winistörfer (Subingen).